

Liebe Kollegen beim AGS-Register

Es gibt eine **neue Version der AGS-Software, die Version Nummer 3.46.**

Folgende Verbesserungen sind umgesetzt :

- Einwilligungserklärung f. klin. Vergleichsregister:  
Mustervorlagen für Einwilligungserklärung aktualisiert
- Stammdaten - Geschlecht:  
neue Ausprägungen: divers, Transgender -> männlich,  
Transgender -> weiblich
- Stammdaten - ethnischer Hintergrund:  
weitere Ausprägungen für Geburtsländer: Alderney,  
Falklandinseln, Färöer, Gibraltar, Guernsey, Hongkong,  
Isle of Man, Jersey, Jugoslawien, Niederländische Antillen,  
Sansibar, Zaire

Fehlerbereinigung:

- Kontextmenü -> Verlauf anzeigen (Grafik):  
Fehler bei der mehrfachen Darstellung der Grafiken behoben

Frau Wagner hat die **Benchmarking-Auswertung um das TART-Screening erweitert.** Wir hängen die neuen Folien mal zur Diskussion an, es gab unterschiedliche Meinungen, ab welchem Alter bei Jungen ein Ultraschall-Screening der Hoden erfolgen soll. Wir haben mal 13 Jahre gewählt. Gerne stellen wir dies zur Diskussion.

Und natürlich freuen wir uns auch auf **neue Auswertungsideen** für die AGS-Daten"

viele Grüße aus Ulm

Reinhard Holl

-----

Dieses Jahr nehme ich mir den ganzen Sommer frei!

Die drei Tage arbeite ich dann im Oktober nach.

([www.sprueche.net](http://www.sprueche.net))

-----

Prof. Dr. med. Reinhard Holl

FA für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Kinder-Endokrinologie und Diabetologie, fachgebundene genetische Beratung

Unterrichtsabteilung am ZIBMT, AG Computergestütztes Qualitätsmanagement in der Medizin

Institut für Epidemiologie und medizinische Biometrie, Universität Ulm

Albert-Einstein-Allee 41, D-89081 Ulm.

-----  
Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat

sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese

Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying,

disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

#### Abbestellung

Wenn Sie keine Weiteren e-mails über den Verteiler des pädiatrischen Qualitätszirkels Baden-Württemberg mehr erhalten möchten,

dann antworten Sie bitte auf diese e-mail mit "bitte löschen".

#### Datenschutz

Sie erhalten diese e-mail da Ihre die e-mail-Adresse im Verteiler des Qualitätszirkels Pädiatrie in Baden-Württemberg registriert ist.

Diese e-mail-Liste wird an der Uni Ulm, Zentralinstitut für biomedizinische Technik (ZIBMT) gespeichert, die Adressen werden an

niemanden weitergegeben und nur für Rund-e-mails zum Qualitätszirkel verwendet. Sie können

sich jederzeit aus der Liste entfernen lassen.

#### Impressum

##### **Anbieter**

Universitätsklinikum Ulm  
89070 Ulm

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts der Universität Ulm gemäß § 1 Abs.1 Nr.4 UKG  
(Universitätsklinik-Gesetz)

Institut für Epidemiologie und medizinische Biometrie

Zentralinstitut für Biometrische Technik

Albert Einstein Allee 41

D-89081 Ulm

##### **Vertreten durch**

Leitender Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Udo X. Kaisers  
Kaufmännischer Direktor Dr. Joachim Stumpp

##### **Kontakt**

Post: Universitätsklinikum Ulm, Vorstand, 89070 Ulm

Telefon: 0731/500-0

Telefax: 0731/500-43002

E-Mail: [info.allgemein@uniklinik-ulm.de](mailto:info.allgemein@uniklinik-ulm.de)

##### **Umsatzsteuer-ID**

DE147040060

##### **Aufsichtsbehörde**

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg  
Königstraße 46  
70173 Stuttgart

## Kammern, Berufsrecht

Folgende Links führen zu den relevanten Kammern und dem Berufsrecht der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Klinikums.

- Ärzte: Landesärztekammer Baden-Württemberg:  
[Kammer, Berufsrecht](#)
- Zahnärzte: Zahnärztekammer Baden-Württemberg:  
[Kammer](#)
- Apotheker: Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:  
[Kammer](#)
- Psychotherapeuten: Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg:  
[Kammer](#)

Soweit andere Berufe im Sinne von § 5 Nr. 5 TMG (Telemediengesetz) individuell Tele- oder Mediendienste im Rahmen ihrer Berufsausübung anbieten oder erbringen, ist dies beim jeweiligen Angebot vermerkt. Dies gilt auch für Berufsbezeichnungen, die nicht in Deutschland verliehen wurden.

## Copyright

Universitätsklinikum Ulm



[Home](#) [Gedichte](#) [Zitate](#) [Sprüche](#) [Kontakt](#) [Blog](#)

# Rilke Gedichte und Sprüche

## Liebe - Herbst - Trauer - Weihnachten - ]

### Rilke Texte

[Biografie Rilke](#)

[kurze Rilke Gedichte](#)

[aus einem April](#)

[das Karussell](#)

[der Panther](#)

[die Liebenden](#)

[Herbsttag](#)

[lass dir dass Kindheit war](#)

[zum ersten Mal](#)

### auf dieser Seite

[Bücher+Geschenk-Tipps](#)

[gute Links](#)

**Gedichte Themen [Abschied](#)**

[Advent](#)

[Freundschaft](#)

[Frühling](#)

[Gedichte](#)

[Gedichte Zitate Sprüche](#)

[Herbst](#)

[Hochzeit](#)

[Kurze](#)

[Love](#)

[Mutter](#)

[Neujahr](#)

[Nikolaus](#)

[Ostern](#)

[Sehnsucht](#)

[Silvester](#)

[Sommer](#)

[Trauer](#)

[über Gedichte](#)

[Valentinstag](#)

[Weihnachten](#)

[Winter](#)

**Sprüche Themen [Abschied](#)**

[Beruf](#)

[coole](#)

[Danke](#)

[Englische](#)

[Enttäuschung](#)

[Freundschaft](#)

[Frühling](#)

[Geburtstag](#)

[Glück](#)

[Hochzeit](#)

[Hoffnung](#)

[Kinder](#)

[kluge](#)

[kurze](#)

[Leben](#)

[Lebensweisheiten](#)

[Liebe](#)

[lustige](#)

[moderne](#)

[Muttertag](#)

[Neujahr](#)

[Ostern](#)

[Silvester](#)

[Sms](#)

[Sprüche zum Nachdenken](#)

[Trauer](#)

[Trost](#)  
[Valentinstag](#)  
[Weihnachten](#)  
[Winter](#)

**Zitate Themen** [Angst](#)

[Aphorismus](#)  
[Berühmte](#)  
[Buch](#)  
[Faust](#)  
[Freiheit](#)  
[Glück](#)  
[Gott](#)  
[Krankheit](#)  
[Kunst](#)  
[Latein](#)  
[Leben](#)  
[Liebe](#)  
[Love](#)  
[Lustige](#)  
[Mensch](#)  
[Satire](#)  
[Wahrheit](#)  
[Zitat des Tages](#)

**Klassiker**

[Goethe](#)  
[Gottfried Keller](#)  
[Schiller](#)  
[Rilke](#)  
[Ringelnatz](#)  
[Nietzsche](#)  
[Novalis](#)  
[Wilhelm Busch](#)

**Schöne und kurze Gedichte des berühmten Dichters und  
Maria Rilke. Berühmte Gedichte wie Neujahr, der Par  
Liebenden. Gedichte und Sprüche über Tod und Abschied**

**Gebet**

Nacht, stille Nacht, in die verwoben sind  
ganz weiße Dinge, rote, bunte Dinge,  
verstreute Farben, die erhoben sind  
zu Einem Dunkel Einer Stille, – bringe  
doch mich auch in Beziehung zu dem Vielen,  
das du erwirbst und überredest. Spielen  
denn meine Sinne noch zu sehr mit Licht?  
Würde sich denn mein Angesicht

noch immer störend von den Gegenständen  
abheben? Urteile nach meinen Händen:  
Liegen sie nicht wie Werkzeug da und Ding?  
Ist nicht der Ring selbst schlicht  
an meiner Hand, und liegt das [Licht](#)  
nicht ganz so, voll Vertrauen, über ihnen, –  
als ob sie Wege wären, die, beschienen,  
nicht anders sich verzweigen, als im Dunkel?...

(Rainer Maria Rilke, 1875-1926, österreichischer Lyriker, Erzähler, Übersetzer, Dramatiker)

#### S P R U C H

Denn wir sind nur die Schale und das Blatt: Der große Tod, den jeder in sich hat, das ist

(Rilke)

#### **Lieder der Sehnsucht**

Seit deinem ersten Leiden  
geh ich mit dir, - und schau:  
Kannst du mich unterscheiden?  
Heute träumt uns beiden:  
Ich bin eine einsame Frau.

Du darfst mich noch nicht erkennen.  
Ich bin - die [Sehnsucht](#), nicht wahr?  
Einmal wirst du mich nennen,  
leg mir dann leise das Brennen  
heiliger [Rosen](#) ins Haar.

Schon kannst du heimlich winden  
den Kranz, zu krönen mein Haupt.  
Leise wirst du entblinden,  
wenn er gelang, und mich finden  
schön, -wie du mich geglaubt.

(Rainer Maria Rilke, 1875-1926, österreichischer Lyriker, Erzähler, Übersetzer, Dramatiker)

#### S P R U C H

Unser Wille ist nur der Wind, der uns drängt und dreht; weil wir selber die [Sehnsucht](#) sind

(Rilke)

#### **Mir ist, als ob ich alles Licht verlöre**

Mir ist, als ob ich alles [Licht](#) verlöre.  
Der Abend naht und heimlich wird das Haus;  
ich breite einsam beide Arme aus,  
und keiner sagt mir, wo ich hingehöre.

Wozu hab ich am Tage alle Pracht

gesammelt in den Gärten und den Gassen,  
kann ich dir zeigen nicht in meiner Nacht,  
wie mich der neue Reichtum größer macht  
und wie mir alle Kronen passen?

(Rainer Maria Rilke, 1875-1926, österreichischer Lyriker, Erzähler, Übersetzer, Dramatiker)

S P R U C H kurz

Wer weiss, wer ich bin? Ich wandle und wandle mich.

(Rilke)

### **Ende des Herbstes**

Ich sehe seit einer [Zeit](#),  
wie alles sich verwandelt.  
Etwas steht auf und handelt  
und tötet und tut Leid.

Von Mal zu Mal sind all  
die Gärten nicht dieselben;  
von den gilbenden zu der gelben  
langsamem Verfall:  
wie war der Weg mir weit.

Jetzt bin ich bei den leeren  
und schaue durch alle Alleen.  
Fast bis zu den fernen Meeren  
kann ich den ernsten schweren  
verwehenden Himmel sehn.

(Rainer Maria Rilke, 1875-1926, österreichischer Lyriker, Erzähler, Übersetzer, Dramatiker)

S P R U C H

Du irrst, wenn du gerührt zu irgend einem Ding ein Heimweh hast. Wir wandeln dieses  
aus unserm Sein, sobald wir es erkennen.

(Rilke)

### **Du darfst mir nicht ins Auge sehen**

Du darfst mir nicht ins Auge sehn,  
du weisst nicht, wer ich bin, -  
und durch den Felderfrühling gehn  
wir doch zusammen hin.

Vielleicht enthüllt mein Auge sich.  
Wir wandern weit zu zwein.  
Führst du mich oder führ ich dich  
ins Hirtental hinein?



(Rainer Maria Rilke, 1875-1926, österreichischer Lyriker, Erzähler, Übersetzer, Dramatiker)

### **Im hohen Himmelsraum**

Im hohen Himmelsraum dort zieht der Sterne Reigen,  
der Bäume Wipfel neigen sich leise wie im Traum.  
Die Blumen auf der Flur, sie sind so sonnenmüde,  
ein heiliger Wonnefriede durchzittert die Natur.  
Wenn manch ein Sturm – getost,  
den Blumen feindlich wilde,  
nun lächelt Nachtluft milde  
und lispelt ihnen [Trost](#).

(Rainer Maria Rilke, 1875-1926, österreichischer Lyriker, Erzähler, Übersetzer, Dramatiker)

### **Zwischen den Sternen**

Zwischen den [Sternen](#), wie weit;  
und doch, um wieviele noch weiter,  
was man am Hiesigen lernt.  
Einer, zum Beispiel, ein Kind...  
und ein Nächster, ein Zweiter –,  
o wie unfaßlich entfernt.  
Schicksal, es mißt uns vielleicht  
mit des Seienden Spanne,  
daß es uns fremd erscheint;  
denk, wieviel Spannen allein  
vom Mädchen zum Manne,  
wenn es ihn meidet und meint.  
Alles ist weit –,  
und nirgends schließt sich der Kreis.  
Sieh in der Schüssel, auf heiter  
bereitetem Tische,  
seltsam der Fische Gesicht.  
Fische sind stumm...,  
meinte man einmal. Wer weiß?  
Aber ist nicht am Ende ein Ort,  
wo man das, was der Fische  
Sprache wäre, ohne sie spricht.

(Rainer Maria Rilke, 1875-1926)